



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)

51 (20.2.1940)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-404231](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-404231)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsamt: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, Postfach 100, 68001 Mannheim. Telefon: 100-100. Telegramm: 100-100. Telefax: 100-100. Postfach 100, 68001 Mannheim. Telefon: 100-100. Telegramm: 100-100. Telefax: 100-100.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlagsamt: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, Postfach 100, 68001 Mannheim. Telefon: 100-100. Telegramm: 100-100. Telefax: 100-100.

Dienstag, 20. Februar 1940

Berlin, Schriftleitung und Druckerei: Postfach 100, 68001 Mannheim. Telefon: 100-100. Telegramm: 100-100. Telefax: 100-100.

151. Jahrgang - Nummer 51

Osloer Erklärung zum „Altmark“-Ueberfall

Protest im Storting

Scharfe Anklagen des norwegischen Außenministers gegen England

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

+ Berlin, 20. Februar.

In der Storting, dem norwegischen Parlament, wurde heute eine Erklärung über den britischen Angriff auf die „Altmark“ abgelesen, die eine scharfe Anklage gegen England enthält. Der Außenminister erklärte, dass die englische Regierung die Verantwortung für den Überfall auf die norwegische Handelsflotte trägt. Er forderte die britische Regierung auf, sich für die Verletzung der Neutralität zu entschuldigen und die Gefangenen freizulassen.

große und unentschuldbare Verletzung norwegischer Neutralitätsgesetze zum Ausdruck gebracht habe und hätte zu den Verteidigungsbehörden des englischen Sees die entsprechende Mitteilung zu machen. Er erklärte, dass die „Altmark“ ein Handelsschiff war, das sich in norwegischen Gewässern befand. Die britische Regierung habe es ohne jede rechtliche Grundlage beschlagnahmt und es in ein Kriegsgefangenenlager transportiert. Der Außenminister forderte die britische Regierung auf, sich für die Verletzung der Neutralität zu entschuldigen und die Gefangenen freizulassen.

Der Außenminister kam dann auf den deutschen Protest zu sprechen. Er erklärte, dass Deutschland die englische Neutralitätsverletzung und die Verletzung der norwegischen Neutralität durch die britische Regierung nicht gutheißen könne. Er forderte die britische Regierung auf, sich für die Verletzung der Neutralität zu entschuldigen und die Gefangenen freizulassen.

Er erklärte, dass die deutsche Regierung die norwegische Neutralität nicht verletzen werde. Er erklärte, dass die deutsche Regierung die norwegische Neutralität nicht verletzen werde. Er erklärte, dass die deutsche Regierung die norwegische Neutralität nicht verletzen werde.

Schweden lehnt militärische Hilfe für Finnland ab

Eine Erklärung des Königs — Die Lage für die Finnen wird immer kritischer

Abn., Stockholm, 20. Februar.

Der schwedische König hat heute eine Erklärung abgegeben, in der er die militärische Hilfe für Finnland ablehnt. Er erklärte, dass Schweden die Neutralität wahren werde. Er erklärte, dass Schweden die Neutralität wahren werde. Er erklärte, dass Schweden die Neutralität wahren werde.

keinen Rückzug fort. Russische Truppen haben den Fluss Salmenlahti zwischen den Seen Suontjärvi und Naurajärvi erreicht und einen beleagerten Stützpunkt bei Fort Ruuska (Station der Eisenbahn) im Ort Iidala von Wärsä und dem Ort Juhana und Me. Einziges Wärsä der Eisenbahn an dem westlichen Ufer des Finnischen Meerbusens nördlich der Insel Hiisko besetzt. Am 17. und 18. Februar hätten russische Truppen insgesamt 113 befestigte feindliche Stützpunkte besetzt. 41 Artilleriebatterien seien besetzt worden. Vom 11. bis 18. Februar hätten die Sowjettruppen 173 befestigte feindliche Stützpunkte in ihre Hände gebracht, wovon 16 befestigte Artilleriebatterien besetzt seien. Die sowjetische Luftwaffe bombardierte finnische militärische Ziele. 21 finnische Flugzeuge seien im Verlauf der Luftkämpfe abgeschossen worden.

Die sozialdemokratische Reichstagsgruppe hat sich heute in einer einstimmigen Versammlung zur Unterstützung der finnischen Regierung ausgesprochen. Diese Unterstützung wurde einstimmig nach eingehender Beratung über die politische Lage abgelehnt.

Die norwegische Seite wird dem holländischen Telegrammbüro R.M.Z. mitgeteilt, es sei nicht möglich, dass die „Altmark“ ein norwegisches Schiff gewesen sei. Die deutsche Seite hat erklärt, dass die „Altmark“ ein norwegisches Schiff gewesen sei. Die deutsche Seite hat erklärt, dass die „Altmark“ ein norwegisches Schiff gewesen sei.

Die russische Offensive scheint fortzuschreiten. Die russische Offensive scheint fortzuschreiten. Die russische Offensive scheint fortzuschreiten.

Die Erbitterung in Norwegen. Die Erbitterung in Norwegen. Die Erbitterung in Norwegen.

Feindlicher Trupp vernichtet. Feindlicher Trupp vernichtet. Feindlicher Trupp vernichtet.

Die Lage noch kritischer. Die Lage noch kritischer. Die Lage noch kritischer.

Der Seekrieger „Daring“ torpediert. Der Seekrieger „Daring“ torpediert. Der Seekrieger „Daring“ torpediert.

Die Lage noch kritischer. Die Lage noch kritischer. Die Lage noch kritischer.

Der Seekrieger „Daring“ torpediert. Der Seekrieger „Daring“ torpediert. Der Seekrieger „Daring“ torpediert.

Die Lage noch kritischer. Die Lage noch kritischer. Die Lage noch kritischer.

Der Seekrieger „Daring“ torpediert. Der Seekrieger „Daring“ torpediert. Der Seekrieger „Daring“ torpediert.

Die Lage noch kritischer. Die Lage noch kritischer. Die Lage noch kritischer.

Die Bewohner von Høisinghavn erzählen

Abn., Oslo, 20. Februar.

Über das Vorgehen der Engländer bei dem Überfall im Høisingfjord berichtet das „Dagbladet“ noch Einzelheiten. Høisinghavn ist ein kleiner Fischerort an der Küste von Høisingfjord. Die Bewohner erzählen, dass die Engländer am 19. Februar um 10 Uhr morgens in den Høisingfjord eintrafen. Die Engländer haben das Schiff in den Høisingfjord angedockt und es in ein Kriegsgefangenenlager transportiert. Die Bewohner erzählen, dass die Engländer die Besatzung des Schiffes gefangen genommen haben. Die Bewohner erzählen, dass die Engländer die Besatzung des Schiffes gefangen genommen haben.

Der abgefallene Mantel

+ Mannheim, 20. Februar.

England hat erkannt, dass es sich in der fatalen „Altmark“-Affäre bei allen Neutralen so sehr im Unrecht befindet, dass es nur mehr die größte Unterwürigkeit seiner politischen Situation erlauben kann. Die Anwendung solcher Methoden fällt England nicht schwer, es verliert es über eine lange Praxis darin. Es zucken die Engländer auch jetzt nicht mit einer Wimper, da sie erklären, England hätte nicht nur ein Recht gehabt in seinem Verhalten, sondern England hätte auch ein Recht, Norwegen zur Wehrhaftigkeit zu ziehen, warum es ein solches englisches Vorgehen überhaupt notwendig gemacht habe! Aus dem Angelegenheit der ganzen Weltöffentlichkeit ist im Ru ein Ankläger gegen das verstoßene norwegische Opfer geworden! Mit welcher freundlicher Stimmung man in Norwegen diese englische Unterwürigkeit aufnimmt, lässt sich denken, zumal die Engländer nach dem alten Grundsatz: wenn schon, denn schon! nicht bei bloßen Vorwürfen an die norwegische Adresse stehen bleiben, sondern auch direkt und selbstverständlich darüber hinaus eindeutige Forderungen stellen, vor allem die Forderung, dass die norwegische Regierung die „Altmark“ interniere.

England rechnet natürlich selbst nicht damit, dass Norwegen sich zu einem solchen Schritt, der sich in gegenüber dem englischen Vandalenüberfall wie ein Schlag anerkennen würde, bereitfinden wird. Aber es will mit seiner Forderung direkt erreichen; es will einmal die Weltöffentlichkeit, die in der Beurteilung dieses Vorfalles einmütig ist, wie sie seit Kriegsausbruch in keiner Frage gewesen ist, auf seiner Seite haben. Es will zweitens die ganze Diskussion von der entscheidenden Frage seines eigenen Völkerrechtsbuches abziehen, auf die Frage der angeblich ungenutzten Neutralitätsklärung Norwegens; es will drittens in Norwegen selbst, wo es vor allem in Schiffsbetriebskreisen bisher über eine gewisse Anhängerschaft verfügte, die sich sogar in ein paar höchst abweichenden Einschüssen gegen Deutschland mobilisieren ließ, eine Stimmung der Unzufriedenheit, der Angst und der Vorgesonnenheit erzeugen. Es will mit anderen Worten über die ganze Angelegenheit den üblichen Nebel der englischen Propaganda brechen, in dem sich die Konturen verweilen, in dem Wahrheit und Schein sich vermengen und in dem schließlich kein Mensch mehr klar zu sehen vermag und daher jeder verzweifelt, noch weiter darin herumzustöbern.

Gegenüber diesem englischen Versuch muss mit aller Schärfe die Weltöffentlichkeit klar gestellt werden: Die „Altmark“ hatte das Recht, die norwegische Oberhoheit zu beanspruchen, die norwegische Regierung hatte kein Recht, den Dampfer anzuhalten, die englische Regierung hatte kein Recht, den Dampfer in einem fremden Hoheitsgebiet zu überfallen, und sie hatte vor allem kein Recht, diesen Überfall mit einer hoch brutalen, wüsthaft mörderischen Grausamkeit durchzuführen, wie das geschah, als das im Høisingfjord geschehen ist, was kein Krieg, sondern Mord! Und wenn die Engländer sagen, dass das, was dort geschah ist, während der Zeit eines Notfalls sei, so müssen wir den Dampfer von Tschinghar gegen eine solche Verschlimpfung seiner Tugendhaftigkeit durch keine eigenen Konsequenzen in Bezug nehmen; er war herausgegangen aus einer Nation, deren seemannslicher Ruf und seemannliche Ehre auf ihren leuchtendsten Traditionen beruhte, aber er selbst lebte, fühlte und handelte als Soldat und nicht als Bürger! Was muss schon zurückgehen bis zu Sir Walter Raleigh und Sir Francis Drake und der „jungfräulichen“ Königin Elizabeth, um in der Geschichte aller Nationen wirklich Taten zu finden, die dieser englischen Tat im Schatten der Demut des norwegischen Høising „unwürdig“ waren!

Wird Nicht oder Mord, auch wenn der Mörder noch so laut schreit. Die Welt spricht jedenfalls England nicht frei, und wir Deutsche, wir bewahren das Gedächtnis an seine Tat in unserem Herzen, bis zur Stunde, da auf der großen Rechnung, die England überreicht wird, auch die Sühneforderung für diese Mordtat stehen wird.

Diesem Tag der Sühne aber hat, so glauben wir, diese Tat uns ein auf die Erde nieder gedrückt. England hatte bisher verstanden, seiner Kriegsführung ein moralisches Mäntelchen umzuhängen, das manchen Neutralen gar nicht über geliebt. Keine englische Werbung war in neutralen Ländern so wirksam wie die englische Werbung, dass man diesen Kampf für die Grundzüge des Völkerrechts kämpfe, das in England keinen ebenso verlässlichen Bewahrer und Beschützer wie in Deutschland seinen Empfindlichen Beschützer und Feind besahe. Man muss bedenken, dass für die kleinen Nationen in diesem Zusammenstoß der Großen die Intaktheit des Völkerrechts so die einzige Stütze darstellt! Das Völkerrecht war zum gemeinsamen Klir geworden, an dem sie alle ihre Sorgen, Kummer und Hoffnungen trugen. Wer ihm beistand, sie zu dem unbedeutenden Wort des Rechts, der aus dieser Welt des Offens und der Gewalt gestrichelt ist. England verband es, diese Able und Sorgen der Neutralen in eigene auf Münze umzusetzen. Keine Propo-

Sport-Nachrichten

Die Reizegerunden im Fußball

Termin der Rückrunde für Bezirksliga 2 Mannheim
Den bereits veröffentlichten Termin der Spiele 1 der...

Die Termine der Rückrunde

1. 2. 1940: Baur-Klombro - Guts 3; Guts - Baur-Klombro...

1. 2. 1940: Baur-Klombro - Guts 3; Guts - Baur-Klombro...

1. 2. 1940: Baur-Klombro - Guts 3; Guts - Baur-Klombro...

1. 2. 1940: Baur-Klombro - Guts 3; Guts - Baur-Klombro...

Verpflichtung vor dem Kampf

Unter 1000 Jungen und Mädchen sind nach dem...

Technische Sitzung im TB Mannheim von 1940

Die technische Leiter des TB M. 1940, die für den...

Der Verbandsrat, die durch die heutigen Verhältnisse...

Der Studenten-Sportkampf zwischen Mannheim und...

Der Studenten-Sportkampf zwischen Mannheim und...

Schl auf Rudwinkl

Dr. Wilhelm Scherer 4. Nach seiner kürzlichen...

schlechte Verhältnisse, die durch die heutigen Verhältnisse...

Seitberger Durchschnitt

Wahlleiter Ulrich Wolff 4. Eine beliebige Seitberger...

Einweil

Prof. Meind in der Gesellschaft für Kunst und Theater...

Wetterbeobachtungen im Monat Februar

Table with weather data for Mannheim in February 1940, including temperature, precipitation, and wind speed.

Wiener Frühjahrsmesse 10. bis 16. März 1940. Technische Messe bis 17. März.

Ihr Bräu! wird immer größer, wenn Sie ein schickendes Geschäft...

Ferdinand Weber DAS GROSSE KUNST- UND AUKTIONS HAUS in Mannheim, P. 7, 22. Ständige Ausstellung von Gemälden - Antiquitäten - Orient-Teppichen.

Seitige Schiass Herr Otto Weber, Zähler, Herr Otto Weber, Zähler, Herr Otto Weber, Zähler.

Kaufgesuche Gebr. Gewehrschrank. In der Kaufsuche...

Bekanntmachung! Betr.: Verlegung der Reisekasse. Die Reisekasse für den Stadt- und Landkreis Mannheim befindet sich...

Anordnungen der NSDAP. NS-Jugendleiter: Heilmann; NS-Jugendleiter: Heilmann; NS-Jugendleiter: Heilmann.

Offene Stellen. Gewandter und gut empfindlicher Packer. In der Werkstatt...

Habe meine Praxis wieder aufgenommen Dr. K. Künzel prakt. Zahnarzt. Tel. 21133 O 7, 4.

Bekanntmachung! Betr.: Verlegung der Abf. III- und Abfallstoffe. Die Abf. III- und Abfallstoffe des städtischen Abfallamtes Mannheim befindet sich...

1. hochgl. Glaszuschnitt. 1 Glas-Ueberpolierer. Junger Mann. Alleinmädchen. Sprechstundenhilfe. Wilh. Rosenfelder.

Stundenfrau. Zuverl. Frau. Automarkt. 4,5-b.5-To.-Lastwagen.

Die glückliche Geburt eines Sonntagsmädchens zeigen in dankbarer Freude an Hauptwachmeister Georg Hirschmann z. Z. im Felde Elisabeth Hirschmann, geb. Zehner z. Z. Theresienkrankenhaus Mannheim-Käfertal, den 16. Februar 1940 Johannbergstr. 6a 1

Statt Karten! Gott hat in seinem unerforschlichen Ratschluss heute am 20. Februar 1940 seinen Diener, meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Großvater und Bruder Friedr. Georg Krämer Städt. Obergartenmeister a. D. nach kurzer, schwerer Krankheit, in seinem 73. Lebensjahre, nach einem Leben voll Arbeit und aufopfernder Sorge für die Seinen, versehen mit dem hl. Sterbesakramenten, zu sich heimgerufen. Wir bitten seiner beim hl. Opfer und Gebet zu gedenken. Der Herr gebe ihm seinen Frieden und das ewige Leben. Mannheim (Haardtstraße 23), den 20. Februar 1940 Freiburg i. Br., Bigmanagen. In christlicher Trauer: Pauline Krämer, geb. Frankenbach; Eugen Kirchgässer, Telegr.-inspekt.; Anna Kirchgässer, geb. Krämer; Emma Krämer, Lehrerin.

Hausgehilfin. Richard-Wagner-Str. 55, 1 Tr. Hausverwalter. Ausläufer. Tempofahrer. Junges Mädchen oder Mann.

Wollen Sie eine Anzeige bei uns aufgeben, dann muß sie um 19 Uhr vormittags in unseren Händen sein, um noch am gleichen Tage erscheinen zu können. Anzeigen für die Montagfrüh-Ausgabe...

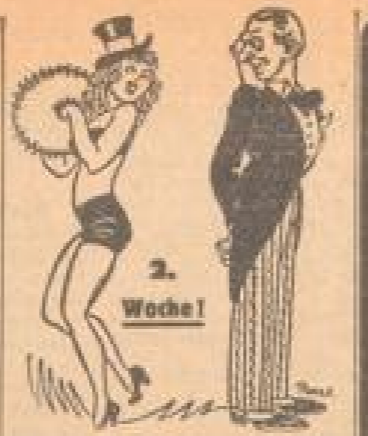
Wollen Sie eine Anzeige bei uns aufgeben, dann muß sie um 19 Uhr vormittags in unseren Händen sein, um noch am gleichen Tage erscheinen zu können. Anzeigen für die Montagfrüh-Ausgabe...

POLIZEI-BERICHT

Und die Frau im Schwarzen Schleier
Ein Kriminal-Großfilm
mit einer hinter Spannung!

Ober-Tekelauer-Johannes-Domann
Käthe Haack - Hildegarde Haack
Ein Film mit ganz großer Besetzung!

KULTURFILM UND WOCHEKRAU
Nur 3 Tage! Heute bis Donnerstag!
SCHAUBURG K. L. & Brosch Str. 3, 06, 1, 3, 06
Jugendliche nicht zugelassen!



10 Jahre war die Ehe friedlich
jetzt findet er auch andre niedlich
Thea Linger in dem großen Liebesfilm
Der ungetreue Eckehart
mit Hans Moser, H. Godebski, Lucie Englisch
1.30, 4.30, 8.30, 10.30
ALHAMBRA

National-Theater Mannheim
Dienstag, den 26. Februar 1940
Vorstellung Nr. 176. **Die Rache** Nr. 13
Karl Lauderbach

Der Erbe seiner selbst
Eine Komödie in vier Akten
von Walter Gilly
Anfang 9.00 Uhr Ende 10.00 Uhr

Die beliebtesten
Hausfrauen-
Nachmittage
mit dem vollen Abend-
Variété-
Programm
Jeden Dienstag 16 Uhr
Jeden Mittwoch
Jeden Donnerstag 16 Uhr
in der
Libelle

Reservierungen können nicht
angenommen werden. - Saal-
öffnung jeweils um 14.45 Uhr

GLORIA

SECKENHEIMERSTR. 13
Dienstag, den 27. Februar
Der große Erfolg!
Ein erfolgreiches Freieinzelstück
**DEIN LEBEN
GEHÖRT MIR**
mit Karin Hardt - Hertha Weick
Karl Martell - Jean Petersch
1.30, 4.30, 8.30, 10.30
Jug. nicht zul.

Kaufgesuche

Pianos oder Flügel
gekauft, 1. Preis
2. Preis
3. Preis
Hochel, O 3, 10
Kaufstraße 1
16.000,-
18.000,-
20.000,-
1.30, 4.30, 8.30, 10.30
gold. Uhr
und Brillanting
an Kauf, 1. Preis
2. Preis
3. Preis
Hochel, O 3, 10
Kaufstraße 1
16.000,-
18.000,-
20.000,-

Alt-Gold

und Silber
kauft u. wird in
Zahlung gegeben
Ludwig
Groß
Inhaberin
Grotz Groß W.
Uhren, Gold-
und Silberwaren
Mannheim, F. 1, 10
Tel. 212 42

CAPITOL

HEUTE BIS
DONNERSTAG 8.30
Die Gräfin von
Monte Christo
haben stimmt die Welt in Spannung
versetzt! — Jede Wende, wenn
Darsteller wie
Hedolf Fester — Gustaf
Gründgens — Brigitte Helm
Mathias Wieman — Lucie Englisch
die meisterhafte Verknüpfung der
Interessanten Personen dieses Abenteuer-Bismarck-Übermanns haben!
Nur 3 Tage!

Schnellwaage

1. Preis
2. Preis
3. Preis
Hochel, O 3, 10
Kaufstraße 1
16.000,-
18.000,-
20.000,-

Schön. möbl. Zi.

1. Preis
2. Preis
3. Preis
Hochel, O 3, 10
Kaufstraße 1
16.000,-
18.000,-
20.000,-

UFA-PALAST

In Erstaufführung!
Der einzigartige umfassende Großfilm
von dem weltgeschichtlichen
13 Tagen im September
Feldzug
in
POLEN
Dokumentarischer Film
MUSIC HERBERT WIMM
GESTALTUNG-KUNST WIMM
Mit dramatischer Weich
rufen die knapp drei
Wochen des politischen
Feldzuges an den Grenzen
der Dichtung verflochten.

In Vorprogramm:
Neueste Ufa-Woche
Karavane
„Die Dirselen greifen“
Für Jugendliche zugelassen
Verstellungen
3.45 6.15 8.15

Wer richtet

im Doppel
Schauburg
K. L. & Brosch Str. 3, 06, 1, 3, 06
Jug. nicht zul.

4-Zimmer-Wohnung

gegen 5-10 1. Zimmer-Mieters
zu kaufen (Schauburg)
Wagenstraße O 27 an die
Bleichstraße 4, 21.

Wohnungs-tausch

Schauburg
K. L. & Brosch Str. 3, 06, 1, 3, 06
Jug. nicht zul.

2 möbl. Zimmer

aber die Zwei-Zimmer-Wohnung
mit 2 Zimmern
mit 10 Zimmern
mit 10 Zimmern
mit 10 Zimmern

Münchner Philharmoniker

mit ca. 100 Mitgliedern unter Leitung von
Oswald Kabasta
Richard Strauß, Don Juan, Franz Schubert: III. Sinfonie
Peter Tschaikowsky: VI. Sinfonie
(Am Anlaß der 100. Wiederkehr seines Geburtstages.)
Karten RM 1.50 bis 12.00
K. F. Fiedel, O 3, 10
Kaufstraße 1

3. Unterhaltungs-Abend

der Bayerischen Nies'l
auf vielseitigen Wunsch findet am
Mittwoch, dem 21. Februar 1940, 20 Uhr,
in den räumlichen des
3. Unterhaltungs-Abend
statt. Es spielt die Bayerische Oberlandier-Kapelle A. Gögels!
mit der Meistersängerin Reserl Eile
Hauptauskunft des Frankenthaler Brauhauses
Alle Saarländer, deren Bekannte sowie meine Gäste sind herzlich eingeladen.
Tischbestellungen werden entgegengenommen und bis zu Beginn freigegeben.
Inh.: Schorsch Simon (früher Völklingen und Dillingen, Saar)

Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank

Bilanz für den 31. Dezember 1939

Aktiva		Passiva	
Bausparen:		Gläubiger:	
Kassenbestand	RM. 138.000,00	Balanz der Kunden der Dritten deutsche Kredit	RM. 140.000,00
Guthaben auf Sparkonten- und Postsparkonten	129.944.000,00	Balanz deutscher Kreditinstitute	RM. 1.000.000,00
Fällige Zins- und Dividendenansprüche	12.000.000,00	Sonstige Gläubiger	RM. 21.200.000,00
Schulden	500.000,00		
Schuldenwechsel und ausstehende Schuldenwechselungen für Reich und die Länder	1.140.750.000,00		3.132.200.000,00
Anlage der Liquiditätsreserven		Liquiditätsreserven der Spar- und Girokassen	
enthalten in:		enthalten in Pass. Gläubiger	
Pos. Bausparvereine	RM. 121.000.000,-		RM. 77.700.000,-
Pos. Wechsel	RM. 228.000.000,00		
Pos. Schuldenwechsel	RM. 300.000.000,00		
	RM. 649.000.000,-		
Eigene Wertpapiere		Anleihen und aufgenommene Darlehen	
Darfen RM. 127.727.226,- Wertpapiere, die die Reichsbank befreien darf.	332.320.000,00	Darfen Schuldenwechselungen im Umfang	RM. 670.444.700,-
Kursfähige Forderungen unvollziehbarer Bank und liquiditäts gegen Kreditinstitute	21.000.000,00	Darfen und gebundene Schuldenwechselungen	3.000.000,00
Schulden	30.000.000,00	Darfen für Anleihen und aufgenommene Darlehen	3.000.000,00
sonstige Anleihen	200.000.000,00	Darfen laufende Kredite (zur Treuhandschaft)	3.000.000,00
Darfen in den Darlehensverträgen abgesetzte Kommunalarbeiter RM. 43.000.000,00	2.139.000,00	Kreditaufnahme	30.000.000,-
Darfen und Verwaltungskontenbeiträge von langfristigen Anleihen	1.700.000,00	Kreditaufnahme	10.000.000,-
Darfen laufende Kredite (zur Treuhandschaft)	1.000.000,-	Kreditaufnahme	5.000.000,-
Schulden	1.000.000,-	Passiva, die der Rechtsabgrenzung dienen	8.240.000,00
Grundstücke und Gebäude	2.139.000,00	Kontingente	
Schulden und Geschäftsausstattung	2.139.000,00	Bankverbindlichkeit	RM. 700.000,00
Forderungen, die der Rechtsabgrenzung dienen	3.000.000,00	Gewinn	RM. 8.240.000,00
	3.000.000,00		3.132.200.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung für den 31. Dezember 1939

Aktiva		Passiva	
Gewinn- und Verlustrechnung:		Gewinn- und Verlustrechnung:	
Gewinn- und Verlustrechnung	RM. 8.240.000,00	Gewinn- und Verlustrechnung	RM. 8.240.000,00
Sonstige Erlöse	10.000.000,00	Sonstige Erlöse	10.000.000,00
Verlust	2.000.000,00	Verlust	2.000.000,00

UFA-PALAST

Letzte
Märchen-
Vorstellung
morgen Mittwoch,
21. Febr., nachm. 2.15 Uhr
mit dem entzückenden
Märchen-Confilme
Ashenbrödel
Kinder 10, 12, 14, 16, 18
Erwachsene RM. 20, RM. 18
Wichtig! die Kisten zu beachten
Verloren dich nicht auf's Höhenregal
auf das man die zugestiegen,
Verloren dich nicht auf Tante Emma,
Das führt fast immer zum Drama,
Lies lieber Tag für Tag ein Blatt,
Das es aus bester Quelle hat.